



Zwischen Mut und Vorsicht: Freie Mittel und ihre Verteilung

Christoph Ryter, Migros-Pensionskasse

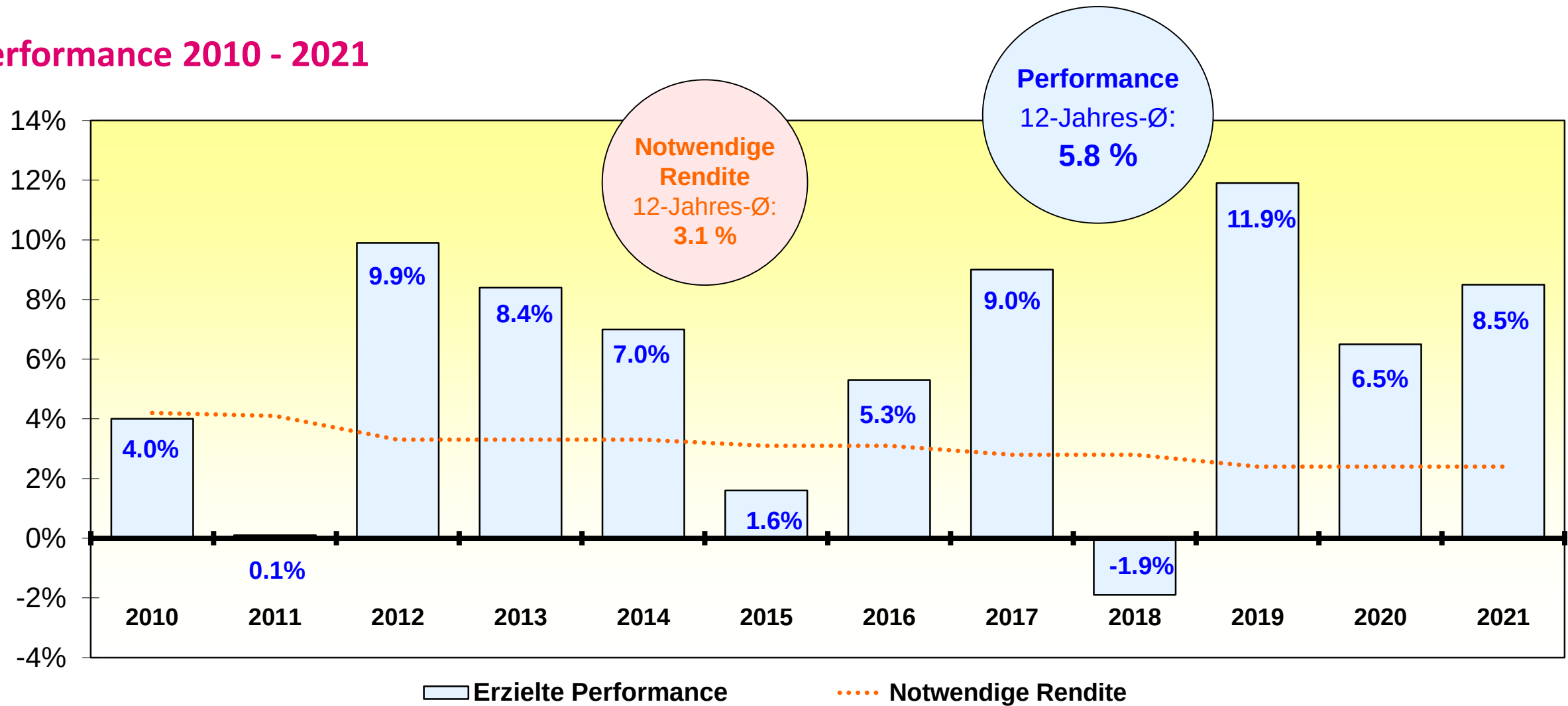
Zwischen Mut und Vorsicht: Freie Mittel und ihre Verteilung

- Wie sind die freien Mittel der MPK entstanden?
- Was ist zu beachten beim Festlegen der Verzinsung?
- Was ist zu beachten bei der Berücksichtigung der Rentenbezüger?
- Empfehlungen

Vergleich MPK gestern und heute

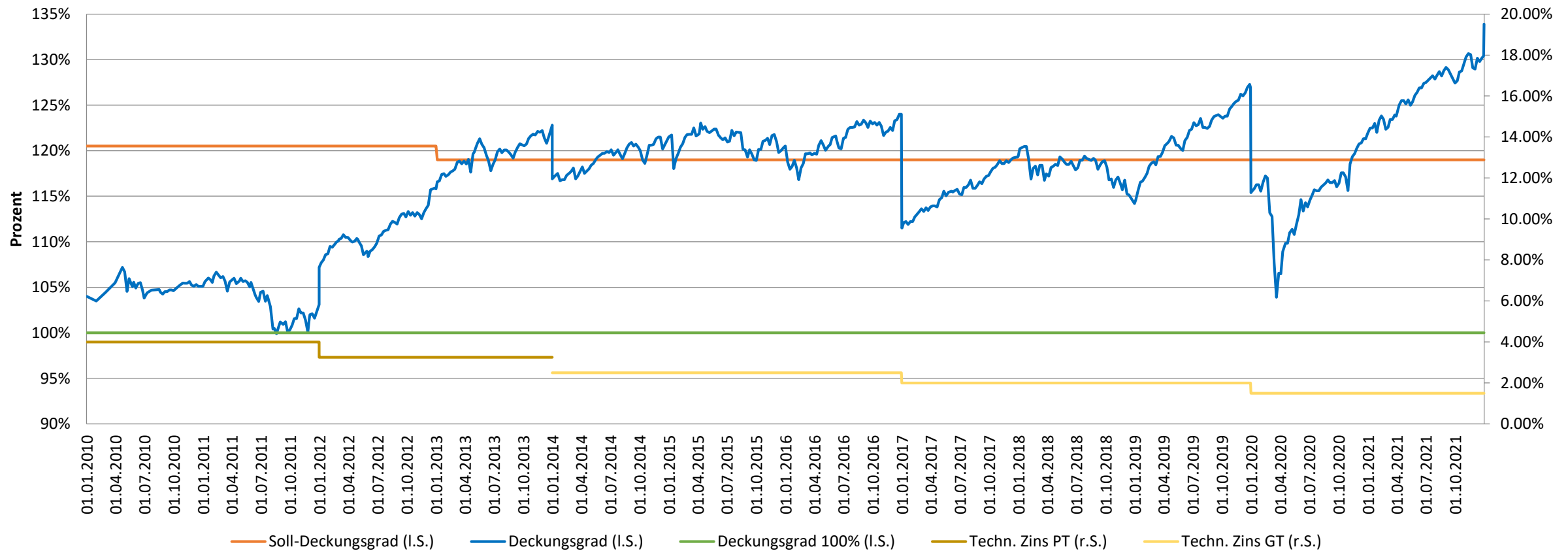
	31.12.2009	31.12.2021
Anzahl Versicherte	54 590	51 660
Anzahl Rentner	26 901	29 329
Total	81 491	80 989
Bilanzsumme [Mio. CHF]	16 271	29 867
Deckungsgrad	104.0%	133.9%
Soll-WSR [Mio. CHF]	3 147	4 065
Freie Mittel [Mio. CHF]	0	3 185

Performance 2010 - 2021



Wie sind die freien Mittel der MPK entstanden

Deckungsgradentwicklung 2010 - 2021



Verschiedene Verzinsungsmodelle

Festlegung des Zinssatzes prospektiv:

- Keine Ungleichbehandlung von austretenden (in Pension gehenden) und verbleibenden Versicherten.
- Entspricht der BVG-Logik.
- Höhere Planungssicherheit für die Versicherten.

Festlegung des Zinssatzes retrospektiv:

- Höhere Reaktionsgeschwindigkeit auf tiefe / hohe Kapitalerträge.
- Sofortige Beteiligung am Erfolg möglich.

Verzinsungs-Modell: Verteilung 1/3 freie Mittel

Bereich DG	Verzinsung AGH	Kommentar
über 119%	$2.0\%^* + 1/3 (DG - 119\%)$	• 19% entspricht Zielgrösse der WSR • Verteilung von 1/3 der freien Mittel • Zulagen an Rentner
112% bis 119%*	2.0%*	• Verzinsung mit Tarifzinssatz im UWS • Gleichbehandlung Aktive und Rentner
106% bis 112%	1.5%	
100% bis 106%	1.0%*	• Entspricht BVG-Mindestzinssatz • Gemäss Rechtsprechung minimale Verzinsung in Überdeckung
95% bis 100%	0.0%	• Nullverzinsung in Unterdeckung zulässig • Allenfalls Sanierungsbeiträge
unter 95%	0.0%	• Zusätzlich zur Nullverzinsung festzulegende Sanierungsbeiträge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Die mit einem * gekennzeichneten Werte entsprechen den aktuellen Festlegungen von Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (19%), Tarifzinssatz (2%) und BVG-Mindestzinssatz (1%) und würden bei Anpassung dieser Festlegungen überprüft und allenfalls angepasst.

Beteiligungsideen für Rentenbezüger

- Erfolgt meist erst bei vorhandenen freien Mittel
- Erhöhung von laufenden Renten (mit Erhöhung Vorsorgekapital)
- Auszahlung von einmaligen Beträgen (fix, in % einer Monatsrente, ...)
- Mögliches Vergleichskriterium ist das Zinsversprechen aufgrund des Umwandlungssatzes bei Pensionierung

Beteiligungsideen für Rentner (2)

Jahr	Verzinsung	Zinsversprechen	Renten- erhöhung
2023	5.00%	2.00%	3.00%
2024	2.50%	2.00%	0.50%
2025	1.00%	2.00%	0.00%
2026	4.00%	2.00%	1.00%
2027	0.00%	2.00%	0.00%
2028	1.00%	2.00%	0.00%
2029	3.00%	2.00%	0.00%
2030	5.00%	2.00%	1.00%
Kumuliert	21.50%	16.00%	5.50%

- Vergleichsgrösse entspricht Differenz zwischen kumuliertem Zinsversprechen ab 2023 und kumulierter Verzinsung ab 2023
- Zinsversprechen ergibt sich aus Umwandlungssatz von 4.77% im Alter 64 (BVG2020, GT, 2%)
- "Mehrverzinsung" Aktive von kumuliert 5.5%, wird durch entsprechende Erhöhung der Altersrente über Zeit ausgeglichen
- Hinweis: Im Vergleich können allfällige Abfederungsmassnahmen bei einer Senkung des UWS (z.B. Einlagen ins Altersguthaben) berücksichtigt werden

Empfehlungen

- Überlegungen zur Verzinsung der Altersguthaben der aktiven Versicherten sollten nicht zu kurzfristig angestellt werden, sonst ergeben sich Widersprüche zum langfristigen Zinsversprechen gegenüber den Rentnern.
- Bei der Verteilung von freien Mittel sollten alle Destinatäre berücksichtigt werden (aktive Versicherte, verschiedene Rentnerkategorien).
- Ein gewisse Glättung bei der Verwendung von freien Mittel über Zeit empfiehlt sich.
- Die Vorsorgeeinrichtung soll erarbeitete Mittel für die Destinatäre einsetzen und nur so viele Reserven bilden wie nötig.

Kontakt

Christoph Ryter
Geschäftsleiter Migros-Pensionskasse
christoph.ryter@mpk.ch



